



Der Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch



Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **20. März 2019** hat der Gemeindevorstand das Erschliessungsprojekt Camanaboda, das Neubauprojekt ARA Turra und das Projekt Molok zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ausserdem hat der Vorstand die Bedingungen für einen Landverkauf festgelegt, die Mittagsentschädigung des Forst- und Werkdienstes angepasst, das Signalisationsprojekt des Naturparks genehmigt und die Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung festgelegt.

Am **10. April 2019** hat der Gemeindevorstand die Praxis für den Grundeigentümerbeitrag bei Quartierplan-Erschliessungen festgelegt, die Praxis für Wochenend- und Nachtarbeit der Verwaltung an diejenige des Forst- und Werkdienstes angepasst und eine Einsprache zur Wasser-Rechnung behandelt.

Weiter hat der Vorstand ein Steuererlass-Gesuch behandelt und die Löschung eines Vorkaufsrechtes beschlossen.

Baubewilligung

Manuel Schwegler, Safien, beabsichtigt, auf Parzelle 1167, Grafa, eine Hocheinfahrt zum Stall inklusive Stützmauer zu erstellen.

Hans Luzi Stucki, Turisch, beabsichtigt, auf Parzelle 5404, «Turischer Äpli», einen neuen Weg zur Bewirtschaftungsverbesserung zu erstellen.

Rudolf Hunger, Landquart, beabsichtigt, auf Parzelle 504, Gebäude Nr. 209A, Hof, den Eingangsbereich zu überdachen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

Spielregeln zu Publikationen:

Es ist die Frage aufgetaucht, sind eidgenössische oder kantonale Wahl- oder Abstimmungsempfehlungen im Bote erlaubt.

Der Gemeindevorstand ist einstimmig der Meinung, dass der Bote nicht das richtige Mittel ist, um politische Meinungen abzugeben.

Um politische Meinungen zu äusseren, stehen verschiedene andere Plattformen (Bsp: diverse Zeitungen) zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand

ZämaschaffRuum Signina

Im ehemaligen Gemeinde-Versammlungszimmer im ersten Stock im Haus Signina in Versam hat es freien Platz. Die Gemeinde Safiental und der Naturpark Beverin überlegen sich dort Räumlichkeiten einzurichten, die von verschiedensten Personen und Organisation gleichzeitig und unkompliziert genutzt werden können. Basierend auf einer guten Infrastruktur mit flexibel und für verschiedenste Zwecke genutzten Arbeitsplätzen soll ein inspirierender und motivierender Begegnungsraum entstehen.

So die Wunschvorstellung - wie sieht nun aber die Realität aus? Was ist möglich und wofür besteht Interesse? Haben Sie für sich, Ihr (aufzubauendes) Geschäft, einen Verein oder ein Hobby sporadischen oder fixen Platzbedarf?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit
Adrian Steiner, Projektentwickler Safiental
081 630 60 15, adrian.steiner@naturpark-beverin.ch

Schützengesellschaft Signina

Schiessplan 2019, Schiessplatz Islabord, Versam

Vereinsübungen: Jeden Donnerstag ab 18. April bis 29. August 2019 (ausgenommen Donnerstag, 01.08.2019), jeweils von 18:30 – 21 Uhr, sowie Samstag, 17.08.2019, von 09:30 – 12 Uhr Vereinsübung und 13 – 17:30 Uhr, Grümpelschiessen.

Gruppenmeisterschaft: Dienstag, 14.05. / 11.06. / 18.06. und 25.06.2019, jeweils 18:30 – 21:00 Uhr.

Veteranen: 25.04. / 09.05. / 23.05 / 06.06. / 20.06. / 11.07. und 22.08.2019, jeweils von 14:00 – 17:30 Uhr.

Jungschützen: 13.04.2019, 10:00 – 12 Uhr Theorie und 13:00 – 17:00 Uhr 1. Übung.

Die weiteren Übungen: 27.04. / 04.05. / 11.05. und 30.05.2019, jeweils von 13 – 17 Uhr.

Feldschiessen:

Mittwoch, 15.05.2019, 19 – 20 Uhr, Vorschiessen *)

Freitag, 24.05.2019, 18 – 20 Uhr

Samstag, 25.06.2019, 10 – 15 Uhr

*) Nur mit Voranmeldung beim Vorstand (*F. Kehl, 079 797 32 46*)

Obligatorisch für Schiesspflichtige:

Donnerstag, 06. Juni 2019, 18:30 – 21 Uhr

Donnerstag, 15. August 2019, 18:30 – 21 Uhr

Donnerstag, 29. August 2019, 18:30 – 21 Uhr

➔ Munitionsausgabe bis spätestens **20:30 Uhr!**

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen: Aufforderungsschreiben mit Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder den Leistungsausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und Gehörschutz sowie einen amtlichen Ausweis!

Achtung! Obligatorisch für Schiesspflichtige: Pflichtschützen können nur an diesen drei Daten das OP schiessen. Wegen den bestehenden Vorschriften im Schiesswesen ausser Dienst und den diesbezüglichen Kontrollen durch die Mitglieder der Eidg. Schiesskommission sehen wir uns veranlasst, diese Anordnung **strikte** umzusetzen!

Schützengesellschaft Signina
Der Vorstand

Jahresbericht Standortförderungskommission 2018

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen und befand über 14 Beitragsgesuche. Nach gründlichen Abklärungen wurden folgende Beiträge gesprochen:

• Verein Naturpark Beverin, Jahresbeitrag	32'388.75**
• Regiun Surselva, öffentlicher Verkehr	6'100.00*
• Verein Naturmonument Ruinaulta, Jahresbeitrag	7'000.00*
• Genossenschaft Skilift Tenna	6'500.00*
• Schüler GA – Safiental 2018	13'500.00*
• Stiftung Signina, Beitrag an ärztliche Versorgung 2018	9'000.00*
• <i>Genossenschaft Dorfläden Safiental (zinsloses Darlehen)</i> ***	
• Projekt Digitales Fotoarchiv Safiental	12'000.00
• Art Safiental	20'000.00
• Verein Tennaplus / Zukunft Alpenblick	10'000.00
• Bakedicakedi Produktionsküche (Versam)	5'000.00
• Projekt Gasslihof, Familie M.+ U. Waldburger	
• 50'000.00	
• Projekt «Verein Tenna Hospiz»	30'000.00
• Projekt «Instandstellung Gasthaus Rathaus» Safien Platz	70'000.00

*) bei diesen Beiträgen handelt es sich um Verpflichtungen, die die Gemeinde, resp. die Fusionsgemeinden vertraglich oder durch Gemeindeversammlungsbeschluss eingegangen ist.

***) Der wiederkehrende Beitrag an den Naturpark «Projektleiter Safiental 60%» über Fr. 30'000.00 wurde nicht ausgeschöpft. Bezahlt wurden Fr. 13'588.75 da die Stelle erst per August 2018 besetzt wurde. Dazu wurde zusätzlich der jährliche Gemeindebeitrag an den Naturpark über Fr. 18'800.00 bezahlt.

****) Zukünftig soll in der Rechnung der Genossenschaft Dorfläden Safiental der effektive Jahresverlust resp. –gewinn ersichtlich sein. Der Genossenschaft werden von der Gemeinde bei Bedarf zinslose Darlehen gewährt. Diese Darlehen können im Folgejahr, mittels Gesuch an die Standortförderung in einen à-fonds-perdu-Beitrag umgewandelt werden (Antrag Standortförderung = Defizitübernahme).

- **Das im 2018 gewährte Darlehen beträgt Fr. 60'000.00**

Gegen die oben aufgeführten Beiträge, sind während den Auflagefristen keine Einsprachen eingegangen. Es wurden Total Fr. 271'988.75 von der Standortförderung gesprochen.

Im Jahr 2018 sind einige Gesuche vom Gewerbe und dieses Jahr auch von der Bevölkerung eingegangen. Die Standortförderungskommission ist weiterhin überzeugt, dass diverse Einwohner der Gemeinde Safiental Projekte in der Schublade haben, aber nicht genau wissen, wie diese finanziert werden können.

Für all diese Fälle ist ein Gesuch bei der Standortförderung ein gutes und schnelles Hilfsmittel, um genau solche Projekte zu unterstützen.

Gemeinde Safiental
Standortförderungskommission

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Kehl Ronja Rubina, 05. April 2019, Tochter von Melanie und Heini Kehl, Versam

- ❖ Egger Rino, 02. Mai 2019, Sohn von Annina und Jürg Egger, Brün

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. April 2019

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Bürgerschaft zu Gunsten der Stiftung Valendas Impuls
3. Kreditbeschluss Digitalisierung Leitungsnetz EW Safiental
4. Bau- und Kreditbeschluss ARA Turra
5. Bau- und Kreditbeschluss Molok's für Abfallentsorgung
6. Erschliessung Bauzone Camanaboda
7. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 67 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie Rico Nussbaumer vom Tiefbauamt und Frau Stefanie Hablützel vom Radio SRF.

Anschliessend informiert er darüber, dass Frau Hablützel die Information und die anschliessende Diskussion zum Stützpunkt Versam, der rechtsrheinischen Oberländerstrasse und der Safierstrasse aufnehmen möchte, um damit einen Beitrag für das Echo der Zeit zu erarbeiten.

Gemäss Gemeindegesetz sind solche Aufnahmen erlaubt, wenn die Gemeindeversammlung zustimmt.

Damit diese Abstimmung durchgeführt werden kann, wird die Information des Tiefbauamtes zwischen dem Traktandum 1 und 2 eingefügt und nicht, wie vorgesehen, vor der Gemeindeversammlung.

Aus diesem Grund eröffnet Thomas Buchli die Gemeindeversammlung.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Stefan Buchli und Manuel Schwegler werden gewählt.

Nach dieser Wahl fragt der Präsident die Versammlung an, ob die Aufnahmen für die Radiosendung gemacht werden dürfen, oder nicht.

Die Versammlung beschliesst ohne Gegenstimme bei drei Enthaltungen, die Aufnahmen zuzulassen.

Anschliessend informiert Thomas Buchli über die Abklärungen betreffend den Standort des Tiefbauamt Stützpunktes Versam und Rico Nussbaumer über den Unterhalt und den Ausbau der rechtsrheinischen Oberländerstrasse und der Safierstrasse.

Nach angeregter Diskussion und der Beantwortung zahlreicher Fragen wird Herr Nussbaumer verabschiedet und die Gemeindeversammlung fortgesetzt.

2. Thomas Buchli informiert, dass die Stiftung Valendas Impuls den Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Gebäudes für öffentliche Nutzung realisieren möchte.

Die Kosten belaufen sich auf Total Fr. 5.156 Millionen und werden wie folgt finanziert:

à fonds perdu Beiträge

Private Schenkung	Fr. 2.00 Millionen
Fonds Strukturförderung	Fr. 0.03 Millionen
Gemeinde Erlenbach	Fr. 0.32 Millionen
G-Dachstiftung GR	Fr. 0.05 Millionen

Darlehen Nahestehender

Stiftung Valendas Impuls	Fr. 0.24 Millionen
Darlehen WIR	<u>Fr. 0.20</u> Millionen

Total Eigenmittel Fr. 2.84 Millionen

Die noch fehlenden Fr. 2.31 Millionen müssen bei einer Bank aufgenommen werden.

Leider sind der Bank die Eigenmittel von 55% zu wenig, weshalb sie den benötigten Kredit nur gewähren, wenn die Gemeinde eine Bürgschaft von Fr. 300'000.-- übernimmt.

In der Diskussion wird gefragt, ob die Gemeinde Safiental bereits solche Bürgschaften übernommen hat.

Thomas Buchli antwortet, dass die Gemeinde Safiental noch keine übernommen hat. Die ehemalige Gemeinde Tenna hat für den Skilift eine Bürgschaft übernommen, die ehemalige Gemeinde Safien für die Sanierung von Wasserversorgungen.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Thomas Buchli im Namen des Gemeindevorstandes für die Dauer von 15 Jahren eine Bürgschaft über Fr. 300'000.-- für den Bau des Mehrfamilienhauses der Stiftung Valendas Impuls, zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei drei Enthaltungen genehmigt.

3. Alexander Messmer informiert, dass die Regierung des Kantons Graubünden beschlossen hat, dass alle Leitungen im Kanton mit dem gleichen System digitalisiert werden müssen.

Da die Leitungen des EW Safiental mit einem anderen System digitalisiert wurden, oder nur in Papierform vorliegen, besteht Handlungsbedarf.

Die EW-Kommission Safiental hat beschlossen, mit dieser Digitalisierung auch noch zusätzliche Informationen zu erfassen.

Die Kosten für die Übernahme der bestehenden Pläne in digitaler Form, in Papierform und zusätzlich notwendigen Feldarbeiten belaufen sich auf Fr. 78'000.--. Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, beantragt Alexander Messmer im Namen des Gemeindevorstandes, einen Kredit von Fr. 78'000.-- für die Digitalisierung der Werkleitungen des EW Safiental zu bewilligen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Alexander Messmer informiert, dass im Gebiet Turra in Safien Thalkirch nur eine veraltete Abwasserreinigungsanlage vorhanden ist, welche den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht. Damit in Zukunft in diesem Gebiet Erweiterungs- und Neubauten überhaupt bewilligt werden dürfen, ist eine neue Abwasserreinigungsanlage zwingend.

Die Gemeinde plant deshalb, an einem gut erschlossenen Standort direkt an der Strasse Richtung Wanna den Neubau einer SBR Anlage, welche den heutigen Anforderungen entspricht, um für die Zukunft auch in diesem Gebiet die Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Die bestehenden Leitungen können genutzt und zum neuen Standort mit wenig Aufwand ergänzt werden.

Die Kosten für diese Anlage betragen Fr. 130'000.--.

In der Diskussion wird gefragt, ob in dieser Anlage auch der Klärschlamm von Hauskläranlagen entsorgt werden kann.

Alexander Messmer antwortet, dass dies nicht möglich ist.

Die Gemeinde prüft jedoch zur Zeit, ob so eine Annahme in der ARA in Safien Platz möglich ist.

Alexander Messmer beantragt im Namen des Gemeindevorstandes einen Kredit von Fr. 130'000.-- für den Bau der ARA Turra. Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Alexander Messmer informiert, dass die Abfallsammelstellen im ganzen Gemeindegebiet veraltet sind. An vielen Sammelstellen muss noch jeder Abfallsack von Hand in den Kehrriechwagen befördert werden und nicht selten sind diese defekt. An diversen Orten gibt es noch Sammelstellen am Strassenrand, bei welchen nur am Abfuhrtag die Abfallsäcke bereitgestellt werden dürfen. Die Region, welche für uns den Abfallsammeldienst durchführt, empfiehlt seit geraumer Zeit, die Sammelstellen auf Molok's umzurüsten. Die Gemeinde hat vor knapp zwei Jahren beim Werkhof Valendas drei Prototypen eingebaut und dabei positive Erfahrungen gesammelt.

Die geplanten Molok's haben ein Fassungsvermögen von 5000 Liter, was ca. 5 herkömmlichen Containern entspricht.

Die Anzahl Sammelstellen werden nach Möglichkeiten beibehalten. Geplant ist in jeder Ortschaft beim Werkhof eine Dreierbatterie mit Haushaltskehricht-, Glas- und Büchsenmolok.

In Versam befindet sich der Standort beim alten Feuerwehrmagazin. Gesamthaft sind gut 20 neue Molok's geplant, welche in den meisten Fällen an den bestehenden Sammelstellen eingebaut werden.

Die Region Surselva hat mit der Molok Recycling Company einen Vertrag abgeschlossen, welcher für die Gemeinde einen Rabatt von 35% beinhaltet.

Die Kosten für die Molok's inklusive Einbau belaufen sich auf Fr. 190'000.--.

In der Diskussion werden Fragen zu den Standorten und deren Notwendigkeit gestellt und beantwortet.

Auf die Frage, ob es auch für Karton eine Lösung gibt, antwortet Alexander Messmer, dass diesbezüglich Abklärungen im Gange sind.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Alexander Messmer im Namen des Gemeindevorstandes einen Kredit von Fr. 190'000.-- für die Anschaffung und den Einbau der Molok's.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

6. Armin Buchli informiert, dass bei der Gemeinde zwei Anfragen für Bauland in Camanaboda eingegangen sind.

Aus diesem Grund wurde ein Quartierplan in Auftrag gegeben, welcher am 15. August 2018 in Rechtskraft gesetzt wurde.

Nun geht es darum, die im Quartierplan vorgesehene Erschliessung zu bauen.

Da in der Zwischenzeit nur noch ein Interessent vorhanden ist, hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass die Strasse nur bis zu dem Bauplatz gebaut wird, welcher dieses Jahr überbaut wird.

Mit der Strasse werden auch öffentliche Parkplätze gebaut.

Die Kosten für die Strasse belaufen sich auf Fr. 103'000.--, diejenigen der Parkplätze auf Fr. 31'500.--.

Die Kosten der Strasse werden gemäss dem Verteilschlüssel des Quartierplans auf die erschlossenen Parzellen verteilt.

Da die Gemeinde bisher bei neuen, von Bund und Kanton subventionierten Gemeindestrassen die Restkosten voll übernommen hat, hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass im Sinne der Gleichbehandlung bei nicht subventionierten Strassen die Gemeinde 40% der Kosten übernimmt.

In der Diskussion wird die Frage, weshalb die ersten Meter der Strasse, welche bereits besteht, auch im Neubauprojekt enthalten ist.

Armin Buchli antwortet, dass die neue Strasse eine gleichmässige Steigung aufweisen soll und deshalb das bestehende Straßenstück ebenfalls neu gemacht werden muss.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Armin Buchli im Namen des Gemeindevorstandes einen Kredit von Fr. 134'500.-- für die neue Strasse und die öffentlichen Parkplätze.

Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen angenommen.

7. Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Der Präsident schliesst deshalb die Versammlung und dankt allen für das Erscheinen.

Safien Platz, 09. April 2019

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 29. Mai 2019 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.